

Inhalt

Das Kolloquium „15 Jahre Bodenmonitoring in Sachsen“ hat das Ziel, Ergebnisse und Erfahrungen aus Sachsen sowie auch aus anderen Bundesländern, dem Bund und dem Ausland darzustellen. Damit soll eine Möglichkeit zum grenzüberschreitenden fachlichen Austausch von Erfahrungen und Ideen und zu Diskussionen geschaffen werden.

Wichtige Termine und Fristen

- 1. Sept. 2010 Einreichung der Kurzfassungen für Tagungsmappen
- 1. Sept. 2010 Anmeldeschluss für die Teilnahme am Kolloquium
- 30. Sept. 2010 BDF-Kolloquium
-1. Okt. 2010
- 29. Okt. 2010 Einreichung der Vorträge für die Veröffentlichung

Kontakt

Organisation:

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
Akademie
Barbara Heidrich
Wilsdruffer Str. 18, 01737 Tharandt
Telefon: 035203 4488-26 Telefax: 035203 4488-44
E-Mail: Barbara.Heidrich@lanu.smul.sachsen.de
www.lanu.de/Akademie

Fachliche Leitung:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Dr. Natalja Barth
Halsbrücker Straße 31a, 09599 Freiberg
Telefon: 03731 294-222 Telefax: 03731 22918
E-Mail: Natalja.Barth@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

Übernachtungsmöglichkeiten

In der Nähe des Veranstaltungsortes befinden sich u.a. folgende Hotels:

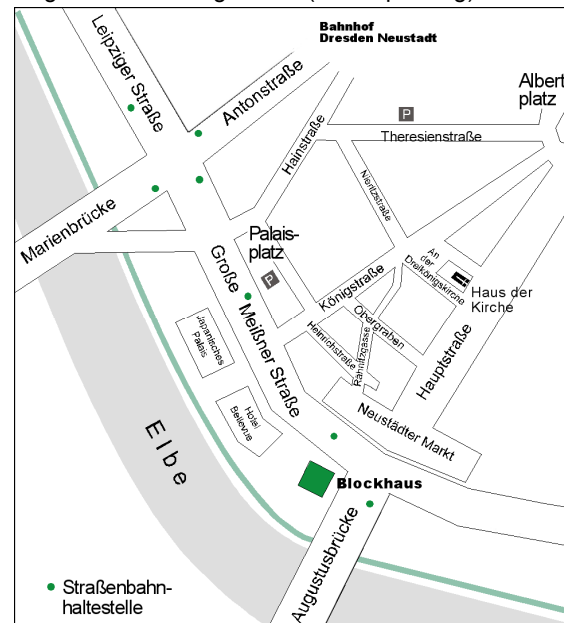
Hotel Martha Hospiz	www.hotel-martha-hospiz.de
Hotel Tulip Inn Dresden	www.tulipindresden.com
Aparthotels Frauenkirche	www.aparthotels-frauenkirche.de
Hotel am Terrassenufer	www.hotel-terrassenufer.de
Pension am Zwinger	www.pension-zwinger.de

Veranstaltungsort

Blockhaus Dresden – Festsaal

Neustädter Markt 19
01097 Dresden

Anfahrt: Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Von Dresden Hauptbahnhof Straßenbahn Linie 8 und Linie 9 bis Haltestelle Neustädter Markt.
Mit dem Flugzeug: Mit der S-Bahn vom Flughafen bis zum Hauptbahnhof, dann weiter wie oben.
Mit dem PKW: siehe Stadtplanausschnitt.
Begrenzte Parkmöglichkeit (kostenpflichtig) am Blockhaus



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Programm

**15 Jahre Bodenmonitoring
in Sachsen**

– Kolloquium –

Veranstaltung E 14/10

**Donnerstag, 30. September 2010 bis
Freitag, 1. Oktober 2010
im Festsaal des Blockhauses Dresden**

Verbindliche Anmeldung

zur Veranstaltung E 14/10

„15 Jahre Bodenmonitoring in Sachsen“

vom 30.09. bis 01.10.2010 entsprechend den Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (www.lanu.de).

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Anmeldeschluss ist der 01.09.2010. Danach ist eine Anmeldung bei freien Plätzen noch möglich.

Name, Vorname

Dienststelle/Firma

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Unterschrift

- Interesse an der Teilnahme am gemeinsamen Abendessen auf Selbstzahlerbasis am 30.09.10

Die Anmeldung richten Sie bitte schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an die Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt

Fax: 035203 4488-44

E-Mail: poststelle.adl@lanu.smul.sachsen.de

Hinweis: Die Akademie baut in ihrem Datenverwaltungssystem einen E-MAIL-VERTEILER auf. Bitte geben Sie deshalb Ihre E-Mail-Adresse an. Vielen Dank!

Donnerstag, 30.09.10

Moderation: Prof. Feger, TU Dresden/Dr. Seiffert, SMUL

13:00 Begrüßung

Norbert Eichkorn, Präsident des LfULG, Sachsen

13:10 Entwicklung der Boden-Dauerbeobachtung in Sachsen: Kontinuität und Flexibilität

Heiner Heilmann, LfULG, Sachsen

13:30 Bodenmonitoring in Deutschland – Für die Zukunft gerüstet!

Stephan Marahrens, UBA; Carolin Kaufmann-Boll, ahu AG Aachen; Jeannette Mathews und Dr. Frank Glante, UBA

14:00 25 Jahre Bodenmonitoring in der Schweiz – Ergebnisse, Erfahrungen und Perspektiven

*Dr. Reto Giulio Meuli
Nationale Bodenbeobachtung NABO, Schweiz*

14:30 Bodenmonitoring-Epignose-Prognose – Von der Beobachtung zur Modellierung

Prof. Peter-Wolfgang Gräber, TU Dresden, Sachsen

Pause und Posterrundgang von 15:00–16:00 Uhr

16:00 Boden-Dauerbeobachtung in Niedersachsen: Nährstoffbilanzen und Nährstoffausträge mit dem Sickerwasser

Dr. Heinrich Höper, Wollny, Groh und Dr. Walter Schäfer, LBEG, Niedersachsen

16:30 Boden-Dauerbeobachtung in Bayern, Stand und Perspektiven

Robert Brandhuber, LfL; Alfred Schubert, LWF; Peter Spörlein, LfU; Bayern

17:00 Bodenmonitoring in Baden-Württemberg - Von klassischen Bodenuntersuchungen zu medienübergreifenden Umweltbilanzen

Werner Borho, LUBW, Baden-Württemberg

17:30 Boden-Dauerbeobachtung in Sachsen, Stoffvorräte und Prozesse

Dr. Natalja Barth und Holger Forberg, LfULG, Sachsen

Freitag, 01.10.10

Moderation: Prof. Feger, TU Dresden/Dr. Seiffert

08:30 15 Jahre Bodenmonitoring – 15 Jahre Analytik

Dr. Sascha Goldstein, BfUL, Sachsen

09:00 Säurebelastung sächsischer Waldböden – Verbesserungen in Sicht? Ergebnisse der BZE 2 und intensiver Boden-Dauerbeobachtung

Dr. Henning Andreae, Sachsenforst

09:30 Modellierung von hydrologischen Prozessen im Boden am Beispiel von BDF

Dr. Volker Dunger, TU Freiberg, Sachsen

10:00 Stoffbilanzierungen zur Ursachenanalyse von chemischen Konzentrationsveränderungen in Böden – Fallbeispiele aus der Nationalen Bodenbeobachtung der Schweiz

Dr. Armin Keller, NABO, Schweiz

Pause von 10:30–11:00 Uhr

11:00 Metabolismus und Verbleib der Tierarzneimittel Sulfadiazin und Difloxacin in Gülle und Boden

Dr. Marc Lamshöft, Dr. Sebastian Zühlke, Dr. Premasis Sukul und Prof. Michael Spittler, TU Dortmund, Nordrhein-Westfalen

11:30 Verhalten von Pharmaka-Rückständen in Böden

Prof. Robert Kreuzig, TU Braunschweig, Niedersachsen

12:00 Advangeo® – Anwendung von Verfahren der künstlichen Intelligenz zur Regionalisierung von bodenkundlichen Punktdaten, Stand der Forschung und Ausblick

Andreas Knobloch, Silke Noack, Matthias Zeidler und Dr. Thomas Hertwig, Beak Freiberg, Sachsen

12:30 Einsatz neuer statistischer Analysemethoden anhand des aktuellen länderübergreifenden BDF-Datensatzes – Derzeitiger Stand und erste Ergebnisse

Carsten Schill, Bergische Universität zu Wuppertal, Prof. Guner Lischeid, ZALF; Stephan Marahrens, UBA und Prof. Jörg Rinklebe, Bergische Universität zu Wuppertal

13:00 Resümee und Ausblick
